

123fahrschule SE: Eckpunktepapier der Arbeitsgruppe zur Reform der Fahrschulausbildung empfiehlt politische Weichenstellung zugunsten digitaler und technologiegestützter Ausbildungsmodelle

Köln, 10.02.2026

- **Politische Reformagenda adressiert strukturelle Herausforderungen des Führerscheinausbildungsmarktes**
- **Digitalisierung des Theorieunterrichts als zentrales Element der Reform**
- **Erweiterter Einsatz von Fahrsimulatoren als Effizienz- und Qualitätshebel**
- **Digitale Fahrlehreraus- und -fortbildung rückt stärker in den Fokus**
- **Strategie der 123fahrschule SE durch Reformansätze bestätigt**

Die **123fahrschule SE** nimmt ein aktuell in der Branche breit diskutiertes Eckpunktepapier der Arbeitsgruppe zur Reform der Fahrschulausbildung wohlwollend zur Kenntnis. Das Papier wurde von einer Arbeitsgruppe aus dem Bundesverkehrsministerium und den Ländern erarbeitet und gilt als inhaltliche Grundlage für mögliche gesetzgeberische Initiativen. Nach Kenntnis der Gesellschaft wird das Dokument inzwischen branchenweit rezipiert und unter anderem durch Verbände der Fahrschulwirtschaft verbreitet.

Politische Reformagenda adressiert strukturelle Herausforderungen des Führerscheinausbildungsmarktes

Das Eckpunktepapier adressiert eine Reihe grundlegender Herausforderungen des Führerscheinausbildungsmarktes, darunter steigende Ausbildungskosten, Kapazitätsengpässe, Bürokratiebelastungen sowie den zunehmenden Fachkräftemangel. Gleichzeitig verdeutlicht das Dokument die politische Ernsthaftigkeit, Reformen nicht nur inhaltlich zu diskutieren, sondern zeitnah in konkrete gesetzliche Regelungen zu überführen. Der skizzierte Maßnahmenkatalog lässt auf einen klar strukturierten Reformfahrplan schließen.

Digitalisierung des Theorieunterrichts als zentrales Element der Reform

Ein zentrales Element des Papiers ist die vorgesehene Öffnung des theoretischen Unterrichtsformats. Künftig soll nicht mehr gesetzlich vorgegeben sein, ob Theorieunterricht in Präsenz oder digital erfolgt. Stattdessen soll die Entscheidung in die Verantwortung der Fahrschulen gelegt werden, wobei sich die Inhalte stärker an den europaweit harmonisierten Prüfungsanforderungen orientieren. Aus Sicht der Gesellschaft würde dies die rechtliche Grundlage für eine stärkere Integration digitaler Theorieformate schaffen und bestehende bürokratische Vorgaben deutlich reduzieren.

Erweiterter Einsatz von Fahrsimulatoren als Effizienz- und Qualitätshebel

Darüber hinaus sieht das Eckpunktepapier vor, den Einsatz von Fahrsimulatoren in der praktischen Ausbildung deutlich auszuweiten. Insbesondere in der

Fahrerlaubnisklasse B sollen Teile der Ausbildung – unter klar definierten Rahmenbedingungen – künftig simulatorgestützt erfolgen können. Ziel ist es, Ausbildungsprozesse effizienter zu gestalten und vorhandene Kapazitäten besser zu nutzen.

Digitale Fahrlehreraus- und -fortbildung rückt stärker in den Fokus

Auch die Aus- und Fortbildung von Fahrlehrern soll nach den Vorschlägen der Arbeitsgruppe flexibler und stärker digital ausgerichtet werden. Die Möglichkeit, theoretische Ausbildungsinhalte digital oder hybrid zu vermitteln, sowie der Abbau formaler Vorgaben werden ausdrücklich adressiert. Damit greift das Papier einen weiteren zentralen Engpassfaktor des Marktes auf und zielt auf eine nachhaltige Entlastung der Ausbildungsstrukturen.

Strategische Ausrichtung der 123fahrschule SE durch Reformansätze bestätigt

Die 123fahrschule SE hat ihre strategische Ausrichtung bereits in den vergangenen Jahren konsequent auf Digitalisierung, Technologieeinsatz und operative Standardisierung ausgerichtet. Digitale Theorieformate, KI-gestützte Lernsteuerung, der Einsatz eigener Fahrsimulatoren sowie skalierbare Ausbildungsprozesse sind zentrale Bestandteile des Geschäftsmodells. Vor diesem Hintergrund würden die im Eckpunktepapier skizzierten Reformansätze – vorbehaltlich ihrer konkreten Ausgestaltung – einen regulatorischen Rahmen schaffen, der moderne, technologiegestützte Ausbildungsmodelle grundsätzlich begünstigt.

Boris Polenske, Gründer und Vorstand der 123fahrschule SE, erklärt:

„Das derzeit in der Branche intensiv diskutierte Eckpunktepapier zeigt, dass die politischen Entscheidungsträger die strukturellen Herausforderungen der Fahrschulausbildung sehr ernst nehmen. Viele der angesprochenen Themen – vom digitalen Theorieunterricht über den Einsatz von Fahrsimulatoren bis hin zur flexibleren Fahrlehrerausbildung – entsprechen genau der strategischen Ausrichtung, die wir seit Jahren konsequent verfolgen. Der von uns forcierte Ausbau der KI-basierten Ausbildungs-, Analyse- und Plattformtechnologie wird uns dabei weitere Wettbewerbsvorteile sichern.“

Über die 123fahrschule SE

Die **123fahrschule SE** (ISIN: DE000A2P4HL9, Ticker: 123F, Primärmarkt: Düsseldorf) ist ein **KI-getriebenes Ausbildungs- und Technologieunternehmen** im deutschen Führerscheinausbildungsmarkt. Das 2016 gegründete Unternehmen entwickelt und betreibt eine integrierte Plattform für die Führerscheinklasse B, bestehend aus **KI-gestützter Lernsteuerung, digitalen Theorieformaten** und **eigenen Fahrsimulatoren**. Mit bundesweit **über 60 Standorten** ist 123fahrschule bereits heute die **größte Fahrschulkette im B-Segment** und verfolgt eine skalierbare Wachstumsstrategie, inklusive einer geplanten **Franchise-Expansion**.

Technologisch verfügt das Unternehmen durch **proprietäre Software- und KI-Systeme, eigenentwickelte Fahrsimulatoren** sowie einen kontinuierlich wachsenden **Datenbestand aus Theorie-, Simulator- und Praxisausbildung** über einen in der Branche bislang einzigartigen Vorsprung. Ab 2026 soll diese Position über eine klar definierte **KI-Innovationsroadmap** weiter ausgebaut und die Skalierung des Geschäftsmodells konsequent vorangetrieben werden.

Für Investoren markiert 2026 damit einen zentralen Entwicklungsschritt: Die 123fahrschule entwickelt sich von einem technologiegestützten Ausbildungsanbieter hin zu einer **skalierbaren Ausbildungs- und Plattformgesellschaft** mit klarer Governance, der Perspektive **wiederkehrender Erlösstrukturen** und dem Anspruch, die technologische Transformation der Führerscheinausbildung langfristig maßgeblich mitzugestalten.

Ihr Ansprechpartner: Boris Polenske

Kontakt: ir@123fahrschule.de

Mehr Infos: <https://123fahrschule.de/investor-relations>

Disclaimer

Diese Veröffentlichung darf nicht, direkt oder indirekt, in die oder in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich ihrer Territorien und Besitzungen, eines jeden Bundesstaates der Vereinigten Staaten und des District of Columbia, „Vereinigte Staaten“), Kanada, Australien, Japan, Südafrika oder einer anderen Jurisdiktion, in der die Veröffentlichung, Verbreitung oder Weitergabe rechtswidrig wäre, veröffentlicht, verteilt oder übertragen werden.

Diese Veröffentlichung enthält weder noch stellt sie ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten, Australien, Kanada, Japan oder Südafrika oder in einer Jurisdiktion dar, an welche oder in welcher ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung rechtswidrig wäre.

Die Wertpapiere sind nicht und werden nicht nach den Vorschriften des U.S. Securities Act of 1933 in der jeweils geltenden Fassung („Securities Act“) registriert oder bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eines Einzelstaats oder anderen Jurisdiktion der Vereinigten Staaten registriert. Sie dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in die oder innerhalb der Vereinigten Staaten, Kanada, Australien, Japan und Südafrika angeboten, verkauft, ausgeübt, verpfändet, übertragen oder geliefert werden, außer aufgrund einer Befreiung von den Registrierungserfordernissen des Securities Act oder in einer Transaktion außerhalb des Registrierungserfordernisses des Securities Act und der Wertpapiergesetze der jeweiligen Einzelstaaten der Vereinigten Staaten sowie von Kanada, Australien, Japan und Südafrika.

Bestimmte in dieser Veröffentlichung enthaltene Aussagen können „zukunftsgerichtete Aussagen“ darstellen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen, Annahmen und Informationen des Vorstands der 123fahrschule SE. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten verbunden. Aufgrund verschiedener Faktoren können die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse, Entwicklungen und Ereignisse wesentlich von jenen abweichen, die in diesen Aussagen beschrieben sind. Weder 123fahrschule SE noch irgendeine andere Person übernehmen eine wie auch immer geartete Verantwortung für die Richtigkeit der in dieser Veröffentlichung

enthaltenen Ansichten oder der zugrundeliegenden Annahmen. 123fahrschule SE übernimmt keine Verpflichtung, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren. Darüber hinaus ist zu beachten, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen nur zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung Gültigkeit haben und dass 123fahrschule SE keine Verpflichtung übernimmt, sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder solche Aussagen an tatsächliche Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.